



Stadtwerke
Merseburg

ENERGIE & UMWELT

DAS KUNDENMAGAZIN DER
STADTWERKE MERSEBURG

Ausgabe 4 /2020



Hier bekomme ich alles aus einer Hand: Meine Stadtwerke machen mein Zuhause fit

Diese Frau kommt Ihnen bekannt vor? Da haben Sie recht. Lydia Schöps aus Merseburg war das Gesicht unserer Plakatkampagne im Herbst. Frau Schöps ist aber kein professionelles Fotomodell, sondern seit langem eine überzeugte Kundin der Stadtwerke. Wir wollten erfahren, warum sie sich für die Aktion zur Verfügung stellte.

Sich auf großen Plakaten an vielen Orten in Merseburg zu sehen, war sicherlich eine ganz neue Erfahrung für Sie?

Ja, das stimmt. Aber mir hat es Spaß gemacht und ich habe auch viele positive Rückmeldungen aus meinem Bekannten- und Familienkreis bekommen.

„Mit den Stadtwerken habe ich den perfekten Partner für mein Zuhause.“

Lydia Schöps ist Gesundheits- und Krankenpflegerin im Carl-von-Basedow Klinikum in Merseburg.

Die gebürtige Hallenserin lebt mit ihrem Partner seit 2002 in Merseburg. Wenn sie nicht ihre gemütliche Wohnung in der Hälterstraße neu dekoriert, ist der Schlossgarten eines ihrer Lieblingsziele.



Was hat Sie bewogen, sich als Motiv für die Plakatkampagne der Stadtwerke Merseburg zur Verfügung zu stellen?

Als Fotomodell stand ich das erste Mal vor der Kamera. Es war eine spannende Erfahrung. Ich bin seit 2013 Kundin der Stadtwerke Merseburg und bin eine sehr zufriedene Kundin. Warum sollte ich nicht zu meiner Überzeugung stehen? Außerdem ist es mir wichtig zu bekennen, dass man auch bei Energiedienstleistungen regional „einkaufen“ sollte.

Dass die Stadtwerke Merseburg mehr als Strom und Gas liefern, brauchen wir Ihnen sicherlich nicht zu erzählen?

Nein, bestimmt nicht. Ich bin eine rundum überzeugte Stadtwerke-Kundin. Mein Partner und ich beziehen nicht nur den Strom von den Stadtwerken, sondern nutzen auch das Breitbandangebot. Downloadgeschwindigkeiten von bis zu 1000 Mbit/s – was will man mehr? Vor allem begeistert mich die Zuverlässigkeit. Weil das alles so gut funktioniert, bin ich gerade dabei, meine Großmutter vom Breitbandangebot der Stadtwerke zu überzeugen.

Dann fehlt Ihnen ja nur noch ein Elektroauto zum modernen Haushalt?

Auch das haben wir schon. Die öffentliche Ladestation der Stadtwerke gleich bei uns ums Eck und der Stadtwerke-Autostromtarif haben uns die Entscheidung leicht gemacht.

Wie sehen Ihre Pläne für die Zukunft aus? Spielen die Stadtwerke auch da eine Rolle?

Mein Partner und ich haben vor einiger Zeit ein Grundstück in Merseburg-Meuschau gekauft und werden in absehbarer Zukunft bauen. Zusätzlich zu den Angeboten, die wir jetzt schon nutzen, wollen wir aber in jedem Fall eine Heimpladestation, d. h. eine Wallbox, von den Stadtwerken für unser E-Fahrzeug installieren.

Frau Schöps, vielen Dank für das Gespräch. Wie würden Sie Ihren Eindruck von den Stadtwerken kurz zusammenfassen?

Die Stadtwerke Merseburg sind ein zuverlässiger Dienstleister, der durch seine Produkte und ein faires Preis-/Leistungsverhältnis überzeugt.

Aktuelles Seite 2



E-Mobilität: die ökologische Alternative

Mit den Angeboten der Stadtwerke Merseburg und attraktiven Fördermöglichkeiten von Bund und Land kann sich der Umstieg lohnen.

Unternehmen Seite 3



Unser Jahreskalender 2021 macht Appetit

Der Jahreskalender 2021 der Stadtwerke Merseburg ist nicht nur übersichtlich und praktisch, er macht auch Appetit.

Aktionen Seite 4



Wir unterstützen die regionale Vereinslandschaft

Mit der Vereinsaktion der Stadtwerke Merseburg konnten bis in den Herbst hinein eine Vielzahl von Vereinen tatkräftig unterstützt werden. Mehrere tausend Euro kamen zusammen.

Portrait Seite 5



Neues Leben in alten Mauern: Die Alte Druckerei

In die Alte Druckerei in Merseburg wird bald neues Leben einziehen. Attraktive Wohnungen mit schnellem Internet von den Stadtwerken Merseburg entstehen.

Veranstaltung Seite 6

Der Südpark Merseburg und seine Tiere laden ein

Ganz in der Nähe und doch ein bisschen exotisch. Im Südpark Merseburg kann man sich nicht nur an schöner Natur erfreuen, sondern auch an der großen Vielfalt der Tierwelt.



Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

das Jahr 2020 liegt nun schon fast hinter uns. Es war für uns alle kein ganz leichtes Jahr. Die Pandemie hat uns gezwungen, auf so manches zu verzichten. Auch unser Eislaufzauber kann aus diesem Grunde leider nicht stattfinden. Ich bedaure das sehr, setze aber meine Hoffnungen auf das nächste Jahr.

Es gibt aber auch vieles, was wir geschafft haben und worauf wir stolz sind. Dazu gehört zum Beispiel die Inbetriebnahme der zweiten Fernwärmeanbindung TREA-BHKW Leunaweg unseres Projektes „Umweltfreundliche Fernwärme für Merseburg aus Abwärme“. Damit sind jetzt beide Linien in Betrieb und das Projekt, über das wir Sie immer auf dem Laufenden gehalten haben, abgeschlossen. Das war das bisher größte Projekt unseres Unternehmens. Auch der Ausbau unseres Breitbandnetzes schreitet zügig voran. Mittlerweile nutzen rund 5 900 Kunden unser Angebot. Und dass man inzwischen sogar TV von den Stadtwerken Merseburg beziehen kann, spricht sich immer weiter herum. Wir sind also im wahrsten Sinne ein starker Regionalversorger – und das wird auch offiziell anerkannt, wie Sie im nebenstehenden Artikel lesen können.

Ich wünsche Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und schon jetzt einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Es grüßt Sie

Guido Langer,
Geschäftsführer der Stadtwerke Merseburg

Auch 2020 sind wir wieder „Herausragender Regionalversorger“

Zum vierten Mal in Folge wurden die Stadtwerke Merseburg von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien mbH (DtGV) als „Herausragender Regionalversorger“ ausgezeichnet.



Eine Auszeichnung, die uns besonders freut, denn die objektive Beurteilung durch eine neutrale Institution belegt ein weiteres Mal unsere Service- und Produktqualität. Als regionaler Strom- und Gasversorger stehen die Stadtwerke Merseburg auch im Wettbewerb mit überregionalen Anbietern. Um unseren Kunden die besondere Kompetenz und Vorteile eines örtlichen Versorgers zu garantieren, lassen wir unsere Leistungen regelmäßig von der Deutschen Gesellschaft für Verbraucherstudien (DtGV) prüfen. Geprüft werden dabei insbesondere die Bereiche Kundenservice, Internetauftritt, Tarifoptionen, Nachhaltigkeit und regionales Engagement. Auch dieses Jahr erhielten die Stadtwerke Merseburg wieder das Qualitätssiegel als „Herausragender Regionalversorger“ für Strom. Darüber hinaus wurden wir 2020 auch als „Herausragender Regionalversorger“ für den Bereich Gas ausgezeichnet.

Preisgünstig, ökologisch und einfach: Elektrisch fahren wird immer attraktiver

Elektrisch fahren lohnt sich für immer mehr Menschen – und für die Umwelt lohnt es sich erst recht.

Mit den Angeboten der Stadtwerke Merseburg und attraktiven Fördermöglichkeiten von Bund und Ländern kann sich der Umstieg rechnen.



Voll elektrisch – unter diesem Motto haben die Stadtwerke Merseburg ihr Angebot für elektrische Mobilität kontinuierlich ausgebaut.

Gut für die Umwelt

Mittlerweile haben die Stadtwerke Merseburg ihr Ladenetz auf neun öffentliche Elektrotankstellen in Merseburg und Schkopau mit insgesamt 18 Ladepunkten inkl. einer Schnellladesäule ausgebaut. Das macht uns zu einem Vorreiter für die Entwicklung der E-Mobilität in der Region. Dabei gehen wir mit gutem Beispiel voran:

In unserem Fuhrpark befinden sich aktuell vier Elektrofahrzeuge. Auch das „Tanken“ ist bequemer und einfacher, als viele denken. Mit einem MER.Mobil Ladekabel und einer vorab vergebenen Contract-ID, oder alternativ per App auf Ihrem Smartphone, kann ohne zusätzliche Anmeldung an der Ladesäule mit dem Ladevorgang begonnen werden. Die anschließende Bezahlung läuft bequem per PayPal oder Kreditkarte.



Attraktive Angebote der Stadtwerke Merseburg

An den SWM-Ladesäulen kann man mit einem MER.Mobil Ladekabel im Handumdrehen 100 % Grünstrom „tanken“. Das geht schneller, als man denkt. Ein VW e-up wird zum Beispiel in ca. 30 Minuten bis zu 80 % aufgeladen. Darüber hinaus fördern die Stadtwerke Merseburg die Anschaffung von Ladetechnik durch attraktive Prämien. So gibt es für die Anschaffung einer eigenen Ladestation (Wallbox, unten im Bild) oder eines intelligenten Ladekabels 500 Euro. Nicht zuletzt unsere attraktiven Stromtarife MER.Mobil Autostrom machen die E-Mobilität zu einer ökologischen Option für viele Merseburger.

Fördermittel von der KfW

Erstmals fördert nun auch der Bund den Einbau neuer privater Ladestationen in Wohngebäuden. Einen Investitionszuschuss in Höhe von 900 Euro pro Ladepunkt können Mieter, Eigenheimbesitzer und Vermieter ab sofort bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) beantragen.

<https://www.stadtwerke-merseburg.de/stromtarife/e-mobilitaet.html>



Standorte E-Ladesäulen

1. Bahnhof, „Kiss & Ride“-Parkplatz (Normalladesäule / 2 Ladepunkte à 22 kW)
2. Brauhausstraße, Schlossparkplatz (Normalladesäule / 2 Ladepunkte à 22 kW)
3. Rosa-Luxemburg-Straße (Normalladesäule / 2 Ladepunkte à 22 kW)
4. MERSE-Center, Querfurter Straße (Schnellladesäule und 2 Ladepunkte à 50 kW & 22 kW)
5. Rischmühle (Normalladesäule / 2 Ladepunkte à 22 kW)
6. Klia-Garage (2 Wallboxen / je 1 Ladepunkt à 22 kW)
7. Große Ritterstraße (Wallbox / 1 Ladepunkt à 22 kW)
8. Schkopau, Schulstraße (Normalladesäule / 2 Ladepunkte à 22 kW)
9. Hochschule Merseburg (Normalladesäule / 2 Ladepunkte à 22 kW)

Vom Hörsaal in den Alltag: Das Praxissemester bei den Stadtwerken Merseburg

Die Stadtwerke Merseburg bieten Studenten im Rahmen eines Praxissemesters die Gelegenheit, den Arbeitsalltag unmittelbar zu erleben. So können Theorie und Praxis miteinander verbunden werden – eine Erfahrung, die für beide Seiten von Vorteil ist.

Laura Domienik freut sich: „Seit kurzem absolviere ich mein Praxissemester bei den Stadtwerken Merseburg – für mich eine perfekte Chance, meine bisher erworbenen Kenntnisse aus dem Studium in der Praxis umzusetzen und darüber hinaus weitere wertvolle Erfahrungen zu sammeln.“



Laura Domienik freut sich. Sie absolviert ihr Praxissemester im Bereich Controlling der Stadtwerke Merseburg

Die junge Frau hat einen besonderen Bezug zu Merseburg. Sie ist hier aufgewachsen und studiert seit dem Wintersemester 2017/2018 an der hiesigen Fachhochschule Betriebswirtschaft mit dem Schwerpunkt „Rechnungswesen, Con-

trolling und Finanzen“. Für das sechste Semester ist in diesem Studiengang ein Praxissemester vorgesehen. Was lag also näher, als es gleich in Merseburg zu absolvieren. Wenn man dann noch die Chance hat, es bei den Stadtwerken Merseburg durchzuführen, muss man zugreifen. So sieht es jedenfalls Laura Domienik: „Die Fähigkeiten und Kenntnisse, die ich hier gewinne, sind ein großer Vorteil für mich, insbesondere für meine Bachelorarbeit, die sich ebenfalls mit dem Aufgabengebiet „Controlling“ befasst. Das sechsmonatige Praxissemester im Controlling-Bereich der Stadtwerke ist also ein richtiger Glücksgriff für mich.“

Aufmerksam auf das Angebot eines Praxissemesters wurde Laura Domienik auf der Firmenkontaktsmesse der FH Merseburg. Die Stadtwerke nutzen diese Plattform seit zwei Jahren, um sich als Unternehmen und Arbeitgeber zu präsentieren. Für die Stadtwerke ist die Teilnahme aber auch aus einem anderen Grund noch wichtig: „Wir beteiligen uns als regionales Unternehmen auch, um kompetente junge Leute in der Region zu halten, mit attraktiven Ausbildungsmöglichkeiten und Arbeitsplätzen“, betont Helge Gerullis, Vertriebsleiter der Stadtwerke Merseburg.

Bestimmt im nächsten Jahr!

Auch in diesem Jahr wollten wir wieder die Merseburger mit dem „Eislaufzauber der Stadtwerke Merseburg“ auf dem Marktplatz erfreuen und für sportliche Abwechslung zum Jahresausklang sorgen. Viele Grundschulen hatten bereits angefragt, um sich die begehrten, kostenlosen Eislaufzeiten in den Vormittagsstunden zu reservieren.

Allerdings ist in diesem Winter vieles anders. Aufgrund der stark steigenden Covid-19-Infektionszahlen haben wir uns nach intensiver Prüfung zur Absage des „Eislaufzaubers“ entschieden. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen wäre das Risiko für unsere Besucher zu hoch, und die Gesundheit aller steht für uns im Vordergrund.

Wir bitten dafür um Ihr Verständnis und blicken optimistisch ins nächste Jahr!



Deutschlandstipendium der Stadtwerke Merseburg zum siebten Mal vergeben



Erneut unterstützen die Stadtwerke Merseburg zwei Studierende der Hochschule Merseburg.

Die Vereinbarung zwischen den Stadtwerken und der Hochschule wurde im September geschlossen und läuft drei Jahre. Innerhalb dieses Zeitraumes werden die Stipendien jährlich neu vergeben.

In diesem Jahr sind es Sima David, die im ersten Semester des Masterstudienganges „Informationsdesign und Medienmanagement“ studiert, und Anselm Hühnel, der im fünften Semester des Bachelorstudienganges „Kultur- und Medienpädagogik“ studiert.

Für ein ganzes Jahr erhalten die Studierenden monatlich 300 Euro. Sima David hat schon eine konkrete Vorstellung, wie sie das Geld nutzen möchte: „Das Geld werde ich dazu verwenden, meine Fotografie-Ausrüstung zu erweitern, die ich für das Studium benötige. Außerdem möchte ich den Führerschein machen, um leichter zu meinem voraussichtlichen Lehrauftrag an der Hochschule Hannover zu gelangen.“

Die Mittel für das Stipendium kommen je zur Hälfte vom Bund und von privaten Förderern. Insgesamt kommen 28 Studierende der Hochschule Merseburg in diesem Studienjahr in den Genuss des Stipendiums.



v. l. n. r.: Prof. Jürgen Kirbs, Rektor der HOME, Sima David und Guido Langer, Geschäftsführer der Stadtwerke Merseburg

Mit Genuss ins neue Jahr: Unser Kalender 2021 macht Appetit

Der Jahreswechsel steht bevor, und was braucht man da ganz besonders? Richtig, einen interessanten Kalender für das kommende Jahr. Der Kalender der Stadtwerke Merseburg macht nicht nur Lust auf das neue Jahr, sondern sorgt auch für viel Abwechslung auf Ihrem Speiseplan.

„Lust auf was Neues? Mal so richtig schlemmen“ – wenn das zu Ihren Vorsätzen für das neue Jahr gehört, haben wir genau das Passende für Sie: unseren aktuellen Jahreskalender 2021.

Natürlich finden Sie dort eine kalendrische Übersicht für jeden einzelnen Monat – und das jeweils auf einem gesonderten Blatt, übersichtlich, mit allen Feiertagen und einem Extra-Ferienkalender. Aber er bietet noch mehr. Für jeden einzelnen Tag gibt es fünf Terminalspalten, so dass alle wichtigen Termine ausführlich notiert werden können. Der Kalender kommt im praktischen DIN A4-Format, und sein Lieblingsplatz wird wahrscheinlich Ihre Küche sein, denn für jeden Monat hält er ein besonderes, außergewöhnliches Rezept bereit. Von Älplermagronen bis zu Hirschmedaillons mit Gemüsesalat ist für jeden Geschmack etwas dabei. Und damit alles perfekt gelingt, gibt es für alle Rezepte clevere Tipps und Kniffe.

Sie haben Appetit bekommen? Dann müssen Sie sich beeilen. Die Auflage des Kalenders ist begrenzt. Sie erhalten ihn im Kundenzentrum bei unseren Servicemitarbeitern. Wir wünschen jetzt schon „Gutes Gelingen“.

Noch ein Tipp: Beachten Sie bitte ganz zu Beginn des Kalenders das „perfekte Rezept für Ihre Energieversorgung“. Das bekommen Sie nur bei uns!



Neues Brennstoffemissionshandlungsgesetz (BEHG) tritt zum 1. Januar 2021 in Kraft

Im November 2019 beschloss die Bundesregierung in ihrem Klimaschutzprogramm 2030 eine Vielzahl von Maßnahmen zur Reduzierung der CO₂-Emissionen. Ein wesentlicher Baustein des Programmes ist die Einführung einer CO₂-Bepreisung für die Sektoren Wärme und Verkehr. Hierzu wird zum 1. Januar 2021 das Brennstoffemissionshandlungsgesetz (BEHG), welches die CO₂-Bepreisung unterschiedlicher Brenn- und Kraftstoffe konkret regelt, in Kraft treten.



Das BEHG bildet die Grundlage für einen nationalen CO₂-Emissionshandel und führt zu einer Bepreisung von CO₂-Emissionen. Das heißt, dass für den Ausstoß von Treibhausgasen künftig ein Preis, der sogenannte CO₂-Preis, erhoben wird. Hiervon sind alle Energieträger betroffen, bei deren Nutzung CO₂-Emissionen entstehen, wie beispielsweise Erdgas oder Heizöl. Die hierdurch entstehenden Kosten hängen von den spezifischen Emissionen, die der jeweilige Brenn- oder Kraftstoff verursacht, ab. Je höher die Emissionen umso höher die Kostenbelastung. Gasversorger, wie die Stadtwerke Merseburg GmbH, sind nach dem BEHG sogenannte Inverkehrbringer (des CO₂) und müssen daher für verkauftes Erdgas CO₂-Zertifikate erwerben. Dies geschieht über ein nationales Emissionshandlungssystem (nEHS), welches in Deutschland neu etabliert wird.

Um Bürgern und Unternehmen eine verlässliche Kalkulationsgrundlage für die kommenden Jahre zu bieten, werden die Zertifikate in den ersten Jahren

nach Einführung über ein Festpreissystem abgerechnet. Die Zertifikate werden ab 2021 mit einem Startpreis von 25 Euro pro Tonne CO₂ ausgegeben. In den folgenden Jahren wird der Preis dann sukzessive bis auf 55 Euro pro Tonne CO₂ im Jahr 2025 ansteigen. Später wird der Preis dann in ein variables Preissystem überführt, in dem der Preis durch Angebot und Nachfrage bestimmt wird. Hier ist dann noch von einem weiteren Anstieg des Preises auszugehen. Der Startpreis von 25 Euro pro Tonne CO₂ entspricht einer Kostenbelastung für den Endverbraucher von 0,54 ct/kWh.

Aus den Einnahmen der CO₂-Bepreisung will der Bund verschiedene Maßnahmen zur Senkung des CO₂-Ausstoßes fördern, u. a. Förderprogramme zur Gebäudesanierung. Die Einnahmen aus der CO₂-Bepreisung sollen aber auch genutzt werden, um einen weiteren Anstieg der EEG-Umlage zu verhindern, d. h. aus den Einnahmen werden die Kostenbelastungen aus dem Ausbau der Erneuerbaren Energien mitgetragen.

Der CO₂-Preis führt zu einer zusätzlichen Belastung der betroffenen Energieträger, diese wird ähnlich wie die EEG-Umlage im Strom

an die Verbraucher weitergegeben. Die Stadtwerke Merseburg haben sich strategisch sehr früh auf eine solche Entwicklung eingestellt und rechtzeitig die Weichen in Richtung klimafreundliche Wärmeversorgung gestellt. Seit Mitte dieses Jahres beziehen die Stadtwerke Wärme aus der Thermischen Restabfallbehandlungsanlage Leuna und speisen diese in ihr Fernwärmenetz ein. Künftig wird hierdurch der Anteil der Energieerzeugung auf Basis fossiler Energieträger deutlich reduziert. Die Kostenbelastung aus der CO₂-Bepreisung fällt damit für die Fernwärmekunden deutlich geringer aus, als würde die Wärme weiterhin zu 100 Prozent mit Erdgas oder Heizöl erzeugt werden. Dies ist ein großer Vorteil für die Fernwärmekunden, der sich mit dem weiteren Anstieg des CO₂-Preises in den kommenden Jahren noch ausweiten wird.

Allerdings hat auch derjenige einen kleinen Vorteil, der mit Erdgas heizt. Denn auch bei Erdgas liegen die spezifischen CO₂-Emissionen deutlich niedriger als bei Heizöl oder gar Kohle. So betragen die CO₂-Kosten ab 1. Januar 2021 bei Heizöl 0,87 ct/kWh während diese bei Erdgas lediglich 0,54 ct/kWh ausmachen.

Willkommene Unterstützung: Die Vereinsaktion der Stadtwerke Merseburg

Die Stadtwerke Merseburg haben mit ihrer Vertriebsaktion von Juni bis Oktober Vereine in der Region unterstützt. Das Ergebnis hat uns alle positiv überrascht und kann sich sehen lassen. Vielen Vereinen hat es ein ordentliches Plus in die Vereinskasse gebracht.

Wer Mitglied in einem Verein ist, engagiert sich für die Gemeinschaft und die Region. Das wollten wir als regionaler Energie- und Telekommunikationsanbieter honorieren und haben unsere Vertriebsaktion dementsprechend ausgerichtet.

Bonus für Verein

Für jeden neu abgeschlossenen MER.Surf & Fon-Vertrag (Vertrag für schnelles Internet und Telefonie), der zwischen 1.6. und 31.10. getätigt wurde, gab es einen Bonus von 50 Euro für den Wunschverein des Kunden. Dabei war es nicht einmal notwendig, selbst Vereinsmitglied zu sein. Die Vereinsaktion fand regen Zuspruch, so rege, dass wir sie zweimal verlängert haben.

So einfach war es

Mitmachen war denkbar einfach: Bei Interesse an dieser Aktion musste nur die Verfügbarkeitsabfrage auf unserer Homepage gestartet und im Nachgang der Produktauftrag ausgefüllt werden. Im Auftrag konnte dann der gewünschte Vereinsname angegeben werden.

Nach Ablauf der Aktion wurde dem Verein dann eine Sammelabrechnung zur Verfügung gestellt, und die Auszahlung des Bonus erfolgte auf das Vereinskonto. Insgesamt kamen im Zeitraum vom 1. Juni bis zum 31. Oktober 23.400 Euro zusammen, die wir an über 70 regionale Vereine auszahlen konnten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die sich beteiligt haben.

Viele Vereine profitierten

Durch die Aktion kamen sehr viele regionale Vereine in den Genuss einer finanziellen Zuwendung. Abschließend können wir feststellen, dass es ein paar Favoriten in der hiesigen Vereinslandschaft gab.

Den größten Zuspruch erfuhr der Tierschutzverein Merseburg e. V. Ihm konnten wir insgesamt 1.750 Euro überweisen. Wie groß dort die Freude war, darüber haben wir bereits in der letzten Ausgabe berichtet.

An zweiter Stelle steht der 1. FC Merseburg, der die Aktion auch auf seiner Homepage und bei Facebook publik machte. Er bekam 1.150 Euro. Silvia Müller, die Schatzmeisterin des 1. FCM, freute sich: „Für die Verwendung des Geldes gibt es bei uns natürlich viele Möglichkeiten. Schlussendlich haben wir uns entschieden, es für die Nachwuchsförderung einzusetzen.“



Ebenfalls sehr rührig war der Pro Kita e. V. Er belegte Platz drei und konnte immerhin 1.000 Euro verbuchen. Die Kinder und Betreuer freuten sich riesig.

Auch der Tanzzauber Merseburg, im SV 1916 Beuna e. V. organisiert, war sehr beliebt. 650 Euro gingen auf sein Konto. Marion Galander vom Tanzzauber bedankte sich im Namen ihrer mehr als 70 Tänzer und Tänzerinnen und verspricht: „Für das Geld schaffen wir neue Geräte für Musik und Technik sowie neue Matten an. Der Rest kommt auch bei uns der Nachwuchsförderung zugute.“



Unser HD-TV ist jetzt noch attraktiver

Sie haben einen Basis TV-Anschluss von den Stadtwerken Merseburg? Dann können Sie jetzt noch mehr Sender in HD-Qualität empfangen – und das zu attraktiven Konditionen.

Mit einem digitalen TV-Anschluss von den Stadtwerken Merseburg können Sie Fernsehen in ausgezeichneter SD- und HD-Qualität genießen. Toggo Plus HD, ROMANCE HD und viele andere interessante Programmangebote kommen zu Ihnen ins Haus.

Wenn Sie Ihre Lieblingssendungen auch in bester HD-Qualität genießen wollen, haben wir jetzt ein interessantes Angebot für Sie. Wer sich bis zum **28.02.2021** für das Basis HD-Produkt der Stadtwerke entscheidet, erhält das Programmangebot aus unseren HD-Paketen Basis HD und Premium HD bzw. Family HD die ersten beiden Monate kostenlos. So können Sie über 40 Euro sparen. Nach Ablauf der zwei Monate steht Ihnen unsere Sendervielfalt Basis HD dann ab 5,90 Euro monatlich zur Verfügung.

Monatlich 9,44 EUR

Basis TV
148 Programme, davon 48 in HD

Basis TV ist die Voraussetzung für alle anderen TV-Pakete.

Basis HD
ca. 20 HD-Programme
setzt Basis TV voraus
attraktive zubuchbare TV-Pakete

mtl. **5,90 €**

<p>Premium HD</p> <p>• 13 HD-Programme • setzt Basis HD voraus</p> <p>mtl. 9,90 €</p>	<p>Family HD</p> <p>• 30 HD-Programme • setzt Basis HD voraus</p> <p>mtl. 14,90 €</p>
---	---

Buchen Sie unsere HD-Pakete direkt auf unserer Internetseite

<https://www.stadtwerke-merseburg.de/kabel-tv.html>

Fragen zu den kostenlosen HD-Paketen?

Bei Fragen sind Ihnen die Kollegen unseres Kundendienstes gern behilflich.

Tel.: (0 34 61) 454 300
kontakt@mersurf.de

Wissenswertes zur Fernwärmekompaktstation

Wozu eine Fernwärmekompaktstation benötigt wird und wie ihre Auswahl erfolgt, möchten wir am Beispiel der Wohnanlage „Alte Druckerei“ (siehe untenstehender Artikel) kurz erläutern.

Konfiguration der Kundenanlage und Angebotseinholung
Nach der Festlegung, ein Objekt an das Fernwärmenetz der Stadtwerke anzuschließen, werden Angebote für die Station entsprechend Wärmebedarf und bestimmter Kundenvorgaben wie Leistung für Heizung und Warmwasser, Anzahl Heizkreisläufe und weiterer Parametervorgaben eingeholt. Das passende Angebot wird dann nach genauer Prüfung ausgewählt und bei einem Stationshersteller beauftragt.

Standort
Der gewünschte Stationsstandort wird direkt vor Ort geprüft. Er sollte nicht weit von der Fernwärmetrasse entfernt sein. Bei der „Alten Druckerei“ wurden zwei Stationen auf Kundenwunsch in den Kellerräumen eingebaut, damit die Leitungswege nicht zu lang sind. Die Räume müssen unseren technischen Anschlussbedingungen für Fernwärme (TAB-FW) entsprechen; d. h. sie müssen u. a. verschließbar sein und Entwässerung und Belüftung müssen eingebaut sein.

Wirkungsweise
Aus dem Fernwärme-Netz kommt Heißwasser mit einer Temperatur von bis zu 110 °C an der Station an. Alle Stationen werden über einen Wärmetauscher indirekt betrieben. Die Heizungstemperatur für das versorgte Objekt wird dann mit Hilfe eines digitalen Reglers witterungsgeführt eingestellt. Gleichzeitig wird in der Station Warmwasser mit einer Temperatur von 60 °C aufbereitet. Moderne Leittechnik ermöglicht es, die Arbeitsweise der Station zentral zu überwachen, um eventuell auftretende Störungen zu erfassen und kurzfristig beseitigen zu können.

Die Station ist fast immer Eigentum der SWM und wird von dieser gestellt. Sie wird jährlich gewartet, und der Kunde zahlt dafür Miete. Ihre Lebensdauer beträgt rund 20 Jahre.



Michael Post, Meister Erzeugung/Heizwerke, bei der Kontrolle der Fernwärmekompaktstation nach Inbetriebnahme.

Neues Leben in alten Mauern: Wohnen in der Alten Druckerei in Merseburg

Dass in Merseburg viel gebaut wird, ist kaum zu übersehen. Der Erhalt historischer Bausubstanz freut viele Merseburger ganz besonders. Jetzt erstrahlt wieder ein Gebäude mit „Geschichte“ neu.

Erster Bauabschnitt fast fertig

Auf der Baustelle Unteraltenburg 24/26 sind die Arbeiten zur Zeit in vollem Gange. Ein ehrgeiziges Projekt nähert sich hier seiner Vollendung. Die aus DDR-Zeiten als „Alte Druckerei“ bekannten Gebäude werden komplett renoviert. Ergänzt durch neue Gebäudekomplexe entstehen auf dem Areal insgesamt 20 Wohnungen mit Größen zwischen 56 und 125 Quadratmetern. Alle Wohnungen verfügen über Balkon, Loggia oder Terrasse und sind mit einem Aufzug erreichbar. Anfang Dezember wurde der erste Bauabschnitt mit fünf Wohnungen fertiggestellt.

Interessante Historie

Die alten Teile des Komplexes verfügen über eine interessante Geschichte. Aus dem Merseburger Stadtarchiv geht hervor, dass sie ab 1896 die Papierverarbeitungsfabrik Arthur Kornacker beherbergten. Später war hier der VEB Druck und Buch, ein Zweigbetrieb des Druckhauses Freiheit in Halle, ansässig. Aus diesem Grund bekam die neue Wohnanlage auch den Namen „Wohnen in der Alten Druckerei“.

Großzügig und modern

Auf den insgesamt 1 800 Quadratmetern Fläche entstehen hauptsächlich große Wohnungen ab einer Wohnfläche von 90 Quadratmetern – Wohnungsgrößen, die sonst in Merseburg schwer zu finden sind. Auch die Lage kann überzeugen. Die Nähe zum Burgberg und Schlossgarten verspricht einen hohen Freizeitwert.

„Fast alle Wohnungen werden barrierefrei und großzügig geschnitten sein. Manche Wohnzimmer sind inklusive Essplatz 50 bis 60 Quadratmeter groß“, betont der Bauherr Justus Jahn, der bereits verschiedene Merseburger Objekte saniert hat. Verschiedene Umstände führten auch bei diesem Projekt zu zeitlichen Verzögerungen, nicht nur COVID 19. So gab es unter anderem konstruktionsbedingte Überraschungen im Baukörper. Stark voneinander abweichende Bodenverhältnisse erforderten Anpassungen in der Fundamentierung. Aus diesem Grunde werden die Balkonanlagen für den ersten Bauabschnitt erst im Nachgang erstellt.



Der weiße Neubau rechts im Bild wurde zuerst fertiggestellt. Seit Anfang Dezember sind die ersten fünf modernen Wohnungen bezugsfertig.

Mit vier separaten Eingängen ist eine angenehme Kleinteiligkeit erreicht, die eine angenehme Hausgemeinschaft erwarten lässt. Zwei Waschkeller, Fahrradkeller, Garagen und zwei Elektroladestationen sowie großzügige Grünplanung runden das Wohnerlebnis ab. Über 30 Interessenten haben sich bei Herrn Fiedler von der Firma IPM Merseburg bereits vormerken lassen.

Breitband und Fernwärme inklusive

Auch in technischer Hinsicht wird die neue „Alte Druckerei“ den modernsten Standards entsprechen. Auf den Dächern werden zwei leistungsstarke Photovoltaikanlagen in-

stalliert, und die Stadtwerke Merseburg versorgen die Wohnanlage mit umweltfreundlicher Fernwärme. Die dafür vom Kunden gewünschten zwei Fernwärmekompaktstationen wurden in den Kellerräumen von den Stadtwerken eingebaut. In Bezug auf Telekommunikationsdienstleistungen werden die Bewohner ebenfalls auf dem neuesten Stand sein. Die Stadtwerke versorgen das Objekt mit Glasfaserdirektanschlüssen, die mit bis zu 1000 Mbit/s keine Wünsche offen lassen.

Also kann man auch in dieser Wohnanlage von der Stromversorgung, über Wärmeversorgung bis zur Internetversorgung alles aus einer Hand erhalten.

Übrigens: Um die „Alte Druckerei“ ans Fernwärmenetz der Stadtwerke anzuschließen, wurden rund 120 Meter neue Fernwärmeleitungen verlegt und rund 180.000 Euro investiert.

Der Südpark Merseburg und seine Tiere laden ein

Wie wäre es mit einem Ausflug ganz in die Nähe? Der Südpark Merseburg ist zu jeder Jahreszeit einen Besuch wert. Erreichbar ist der Park bequem mit Rad, Bus, PKW oder auch zu Fuß.



Der Südpark grenzt an die Geiselaue an. Er ist mit einer Fläche von 23 Hektar eine der größten zusammenhängenden Grünanlagen der Stadt Merseburg, und jeder Merseburger kennt ihn. Seit dem 01.05.1978 lädt der Park seine Besucher zu ausgedehnten Spaziergängen entlang großzügig angelegter Grünflächen ein und bietet zu jeder Jahreszeit Interessantes zu entdecken. Egal ob Jung oder Alt, von einem Ausflug in den Südpark kommt jeder mit neuen Eindrücken nach Hause.

Eine besondere Attraktion des Südparks ist der Heimattierpark mit 300 Tieren und 59 Arten. Neben den in den Tiergehegen beherbergten Tierarten, wie dem heimischen Dam-, Rot- und Schwarzwild, können auch die wildlebenden Arten, wie Rohrweihe, Rotmilan, Pirol und andere Vögel, Insekten und Kleinsäuger entdeckt werden, die im Südpark ihr Zuhause haben.

Um diese Freizeit-Oase Merseburgs zu unterstützen, kann jeder etwas tun. Bereits 1999 wurde die Aktion „Übernahme von Tierpatenschaften“ ins Leben gerufen, wobei der



Nehmen Sie sich einfach die Zeit und staunen Sie.

gespendete Betrag zugunsten der Tiere des Merseburger Südparks verwendet wird. Versuchen Sie es dieses Jahr doch einfach mal mit einem außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenk – einer Tierpatenschaft, und besuchen Sie Ihr Tier im Südpark, wann immer es Ihre Zeit erlaubt. Ihre Kinder oder Enkelkinder werden sich ganz bestimmt freuen. Das Straßen- und Grünflächenamt berät Sie gern unter (0 34 61) 445 272.

Preisrätsel

Bitte senden Sie das richtige Lösungswort auf einer Postkarte bis zum **08.01.2021** an:

Stadtwerke Merseburg GmbH
Kennwort: Preisrätsel
Große Ritterstraße 9
06217 Merseburg

Selbstverständlich können Sie die Karte auch persönlich in unserem Kundenzentrum abgeben oder das Lösungswort per E-Mail senden: sekretariat@sw-merseburg.de. Bitte denken Sie daran, Ihre vollständige Anschrift und Telefonnummer anzugeben.

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 3 Gutscheine à 40 Euro vom Edeka Center in Merseburg-Meuschau.

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnern des Rätsels aus der letzten Ausgabe, die je einen Gutschein im Wert von 40 Euro für das Domstadtkino in Merseburg erhielten:

- Sabine Linke, Merseburg
- Peter Töpfer, Merseburg
- Horst Maskut, Merseburg

Das Lösungswort lautete: Vereinsaktion

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Teilnahme stimmen Sie zu, dass im Gewinnfall Ihr Name und Ihr Wohnort in unserer Kundenzeitschrift und auf unserer Website veröffentlicht werden dürfen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen wieder gelöscht.

Auslieferung, Verkauf	Lebensbund	orientalischer Markt	Stadt in Nevada (USA)	Pampasstrauß	österr. Fluss zur Donau	keine Bedeutung beimessen	sich höflich wünschen	unbedarf	Beiwerk	US-Filmstar: ... Cruise	aufgebrühtes Heißgetränk	platt, abgedroschen	norddeutsch für Ried, Schilf	gekaufte Waren bringen, zustellen
zittern				tollen, lärmern (Kinder)					langsam gehen, schlendem (ugs)				5	
Westafrikaner			3			Wunsch-, Fantasievorstellung				8				Affe, Weißhandgibbon
			17		Lehrling (Kurzwort)				18	Europ. Weltraumorganisation (Abk)	gefällsüchtig, eingebildet			
Verunft, Einsicht	Fremdwortteil: fern	australischer Laufvogel		Rand eines Gewässers	Höhenlage; Bildungsstand						Harnstoff (lateinisch)	italienische Tonsilbe		
							Kettenring	Kämpfer						
Pflege, Fürsorge	Schaft der Vogelfeder	blütenlose Wasserpflanze		scharfe gelbliche Würzpaste	weibliche Figur bei Astrid Lindgren					Baby Speise	Stifterfigur im Naumburger Dom	Frau, die ein fremdes Kind stillt		Behälter mit Deckel
Klosterzelle; Schlucht			1		Fasching, Fastnacht	freundlich		genehmigen, zustimmen	erschließbares Grundstück					15
				augenfällig, ersichtlich							leeres Geschwätz, Klatsch	umsichtig, bedacht		radioaktives Schwermetall
Abwasserleitung; Deichschleuse	Schmuckstein, Chalzedon			zünftig, kernig; originell	Abschiedsgruß			Nichtfachmann	niederländischer Humanist					
langer, schmaler Teppich								Abwesenheitsnachweis	Asiat, Kaukasier			nordische Währungseinheit		14
Gestein als Mittel zum Schleifen	schott. Stammesverband	Notwendigkeit, Erfordernis		Übriggebliebenes	Region der Rep. Südafrika					poetisch: Frühling	bestimmter Artikel			verlassen; langweilig
									19	irischer Schriftsteller (Oscar)		Schallbecken aus Metall		6
wässrige Lösung einer Base					abwendend: Gesicht						edle Blume			eingeschaltet, nicht aus
				Stock; Hochsprunggerät				Altersruhegeld				biblischer Stammvater		13
Musical von A. Lloyd Webber	Drehort beim Film (eng.)				offizielle Erlaubnis, Genehmigung					7	unerlässlich			

Einsendeschluss ist der 08.01.2021



Kontakt

Stadtwerke Merseburg GmbH

Kundenzentrum
 Große Ritterstraße 9
 06217 Merseburg
 Telefon (0 34 61) 454 212
 Telefax (0 34 61) 454 170
 kontakt@sw-merseburg.de
 www.stadtwerke-merseburg.de

Aktuelle Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag
 09:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 16:30 Uhr
 Dienstag
 09:00 – 12:00 Uhr
 14:00 – 18:00 Uhr
 Mittwoch und Freitag
 09:00 – 12:00 Uhr

Internet, Telefon und TV

Telefon (0 34 61) 454 300
 kontakt@mersurf.de

Vertrieb

Große Ritterstraße 9
 Frau Fischer Telefon (0 34 61) 454 230
 Herr Lahl Telefon (0 34 61) 454 232

Öffentlichkeitsarbeit

Frau Zwarg Telefon (0 34 61) 454 225

In Notfällen sind die
Stadtwerke Merseburg
jederzeit telefonisch unter
(0 34 61) 45 45 45
zu erreichen.

Servicegesellschaft Sachsen-Anhalt Süd mbH

Netzanschlüsse Strom und Gas
Bereich Netzwirtschaft / Team Netzanschluss
 Sitz: Büro Merseburg
 Herr Bialek Telefon (0 34 43) 2873-752

Messgerätewesen Strom und Gas
Bereich Netzwirtschaft / Meisterbereich Messstellenbetrieb
 Sitz: Büro Weißenfels
 Herr Starke Telefon (0 34 43) 2873-418

Schachtscheine, Leitungsdokumentation, Planauskünfte, Liegenschaften
Bereich Netze / Abt. Engineering / GIS / Dokumentationen
 Sitz: Büro Weißenfels
 Frau Kleinert Telefon (0 34 43) 2873-515

Impressum

Herausgeber: Stadtwerke Merseburg GmbH
 Große Ritterstraße 9, 06217 Merseburg
 kontakt@sw-merseburg.de

Projektleitung: Astrid Zwarg, Redaktionsschluss 20.11.2020
Text und Gestaltung: b con d GmbH, www.bcond.com

Fotos: Stadtwerke Merseburg GmbH / Steffen Runke, die-bildermanufaktur.de / Adobestock / Stadt Merseburg / Wolfgang Kubak

Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
 Gewerbering West 27, 39240 Calbe (Saale)

Verteilung: Mitteldeutsches Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG Halle

Auflage: 20 000 Exemplare

